

Walter-Jacobsen-Preis 2015

In der **Kategorie „Innovation“** werden **Prof. Dr. Andreas Eis** und **Dr. David Salomon** für die Aktualisierung von Fragestellungen einer kritisch-emanzipatorischen Politikdidaktik gewürdigt.

In der Kategorie „Innovation“ des Walter-Jacobsen-Preises werden zwei Wissenschaftler gewürdigt, die sich als Teil eines Netzwerkes begreifen, das sich in den vergangenen Jahren unter dem Titel der "Kritischer Politischer Bildung" entwickelt. Durch Handbücher, Sammelbände, Tagungen und Vernetzungen ist in der Fachdidaktik so ein Arbeitszusammenhang sichtbar geworden, der sich explizit an kritischen Gesellschaftstheorien anlehnt. Eine Perspektive - die für viele im breiten Diskurs der Politischen Bildung aufgehoben schien - hat so eine neue Wertschätzung und Relevanz - insbesondere, aber nicht nur bei Nachwuchswissenschaftler_innen - erfahren. Die beiden Preisträger haben als Tagungsveranstalter und Herausgeber maßgeblich zu der neuen Sichtbarkeit emanzipatorischer Ansätze der Politischen Bildung beigetragen.

Mit Ihrem im Jahre 2014 herausgekommenen Sammelband *"Gesellschaftliche Umbrüche gestalten - Transformationen in der Politischen Bildung"* ziehen die beiden für das Netzwerk eine vorläufige Bilanz. Als innovativ betrachtet die Jury insbesondere, dass die kritisch-emanzipatorischen Perspektiven der Politischen Bildung darin in einen didaktischen Kontext gestellt werden. Es handelt sich um eine Suche nach neuen didaktischen Antworten auf gesellschaftliche Entwicklungen. Gesellschaftliche Krisen und Transformationsprozesse werden als Gelegenheit für politisches Lernen begriffen. Die Preisträger stellen sich die Frage, wie aktuelle Schlüsselprobleme und Krisenerscheinungen die politische Alltagswelt junger Menschen prägen. Deren Erfahrungen, Denk- und Handlungsweisen werden als Ausgangspunkte politischer Bildung didaktisiert. Die "etablierte" Didaktik der Politischen Bildung fordern sie mit der Frage heraus, inwiefern sich die Ziele, Inhalte und fachdidaktischen Zugänge einer zeitgemäßen politischen Bildung, die aktuelle gesellschaftliche Kontinuitäten und Brüche zu problematisieren hat. Die Preisträger klären subjektbezogene und soziokulturelle Rahmenbedingungen Politischer Bildung, um sichtbar zu machen, wie durch emanzipatorische Lernprozesse Selbstwirksamkeit und Selbstermächtigen ermöglicht werden kann.

Ich freue mich sehr, dass der Innovationspreis mit Andreas Eis und David Salomon zwei Nachwuchswissenschaftler der Didaktik der Politischen Bildung würdigt. Prof. Dr. Eis arbeitet derzeit als Juniorprofessor für Didaktik des politischen Unterrichts und der Politischen Bildung an der Universität Oldenburg. Dr. David Salomon ist nach Professur-Vertretungen an den Universitäten Frankfurt und Siegen derzeit an der Universität Siegen tätig.

Die DVPB verleiht Ihnen den Walter-Jacobsen-Preis in der Kategorie "Innovation" für die Aktualisierung von Fragestellungen einer kritisch-emanzipatorischen Politikdidaktik.

Herzlichen Glückwunsch!

Die Jury des Walter-Jacobsen-Preis